

Das Fauser / Kunisch / Hölderlin- Experiment: eine VerORTung

Ein Projekt von Marcus Fauser und Matthias Kunisch in Kooperation mit Friedhelm Röttger, Fr. Dr. Silke Benckendorff und Peter Härtling.

Wo und wie positioniert sich Kunst heute? – Mit dieser Standortfrage setzen sich Matthias Kunisch und Marcus Fauser in ihren gemeinsamen Projekten immer wieder aufs Neue selbstkritisch auseinander. Auch in ihrem aktuellen Projekt wollen sie ihren Standpunkt beziehen: in Esslingen am Neckar. Eine für sie wegweisende Koordinate finden sie in den klassisch – romantischen Gedichten Hölderlins: „ Zu euch, Ihr Inseln! / Bringt mich vielleicht, zu euch / Mein Schutzgott einst / Doch weicht aus treuem Sinn / Auch da mein Neckar nicht mit seinen / Lieblichen Wiesen und Uferweiden.“ (aus: der Neckar / Friedrich Hölderlin)

In einem zweiwöchigen, sich fortwährend entwickelnden Schaffensprozess kommen dabei ganz unterschiedliche Medien wie Zeichnung, Video, Fotografie oder Installation zum Einsatz. Wo der Weg hinführt bleibt offen. Eines aber ist gewiss: Treffen Kunisch und Fauser auf Hölderlin, wird dies zu einem Experiment der besonderen Art.

(Text: Silke Benckendorff)

Bahnwärterhaus, Galerien der Stadt Esslingen am Neckar, Obergeschoss

Dienstag, 18. Januar 2011, bis Sonntag 30. Januar 2011-01-07

Projektpräsentation: Freitag, 28. Januar 2011, um 19.30 Uhr

Es spricht: Friedhelm Röttger

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 15-18 Uhr / Samstag + Sonntag 11-18 Uhr
und nach Vereinbarung.

Die Künstler arbeiten vor Ort.

Der Eintritt ist frei.

Matthias Kunisch (49) und Marcus Fauser (31) verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, aus der unterschiedlichste intermediale Projekte hervorgegangen sind: Kunisch macht Urlaub (Lautertal / Schwäbische Alb, 2003); art is unnecessary, find your position (Shanghai, normal teacher university, 2004).